

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Andreas Paasch [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Liebespaar, vom Tod überrascht</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 2393</p>
---	--

Beschreibung

Derartige Tonmodel dienten vor allem der Herstellung von festtäglichem Backwerk, das zu Hochzeiten oder anderen besonderen Anlässen hergestellt wurde. Aber auch ihre Verwendung für die Anfertigung von Reliefs aus Papiermaché ist nachgewiesen. Ursprungsform für die oft in zahlreichen Exemplaren vervielfältigten Backmodel aus gebranntem Ton waren zumeist Patrizen aus Speckstein oder Solnhofener Kalkstein (sog. "Kuchensteine").

Die Darstellung auf diesem Model zeigt ein stehendes Liebespaar. Der modisch gekleidete Jüngling hält die nackte junge Frau umfasst und greift ihr von hinten an die Brust. Zugleich wendet er sich mit einem abwehrenden Gestus gegen den in Gestalt eines Skelettes von der Seite her die Frau bedrängenden Tod. Alle drei Figuren sind von Spruchbändern begleitet, das des Jünglings enthält folgenden Text: "dodt habe do din gemacht wir wolle leben manchen dag", das der Frau: "ich bin wol getan und leben lange sunder wan" und jenes des Todes: "lange leben ist dir nit zu willen gegeben". LL

Entstehungsort stilistisch: Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt
Maße:	Durchmesser: 8,4 cm; Durchmesser: 7,2 cm (Darstellung)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1433-1467
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Backmodel
- Kuchenstein
- Liebespaar